

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden finden Sie eine Übersicht der wichtigsten, schützenswertesten Arten in unserer Region gemäß FFH-Richtlinie Anhang IV und Anhang V.

Die Auflistung versteht sich exemplarisch. Wenn Ihnen weitere erwähnenswerte Arten auffallen, freuen wir uns über zusätzliche Informationen.

Wenn Sie sich mit ihrer Beobachtung unsicher sind, können Sie uns auch gerne Fotos der Tiere, Nester, o. ä. zukommen lassen.

Die Beobachtung (Datum, Uhrzeit, Ort, Anzahl der Tiere) können Sie unter:

[umwelt@gegenwind-scheppau.de](mailto:umwelt@gegenwind-scheppau.de)

melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!!

Tier	Datum/Uhrzeit/Anzahl	Ort
<u>Wildkatze</u> 55 cm – 65 cm groß; 25 cm – 32 cm stark buschiger Schwanz mit deutlich dunkel abgesetzten Ringen am hinteren Schwanz; plump wirkender Körperbau, da langhaarig; dicke Läufe; wuchtige, breite Schnauzenform; klein wirkende Ohren		
<u>Mopsfledermaus</u> 26 cm – 29 cm Spannweite; langes, seidiges Fell in schwarz- bis graubraun; hellen Haarspitzen; dunkle Färbung und mopsartig gedrungene Schnauze; in der Kopfmittle zusammengewachsenen großen Ohren		
<u>Bechsteinfledermaus</u> 25 cm – 29 cm Spannweite; lange Ohren; Rückenfell erwachsenen Tiere braun bis rötlich; Bauchfell hellgrau; Jungtiere einfarbig hellgrau		
<u>Kranich</u> 110 cm – 130 cm groß; langbeinig und –halsig; aschgraues Gefieder; schwarz-weiße Kopfzeichnung; rote Scheitelplatte verlängerte Ellbogenfedern bilden einen Federbusch		
<u>Storch</u> Kopf bis Schwanz ca. 110 cm groß; Flügelspannweite bis 220 cm; Gefieder weiß; Schwingen der Flügel schwarz; lange, gerade Hals; lange roter Schnabel und Beine; während Reiher beim Fliegen Hals und Beine anziehen, halten Störche sowohl Hals als auch Beine im Flug lang ausgestreckt		
<u>Schwarzstorch</u> 90 cm – 105 cm (Weißstorch) groß; adulten Tier Beine und Schnabel leuchtend rot; weißen Achselfeldern; gesamte Gefieder (Bauch, Brust) schwarz mit einem violetten bis grünen Metallschimmer		
<u>Rotmilan</u> 61 cm – 72 cm groß; tief gegabelter Schwanz und rostfarbene Grundfarbe; Unterseite im Flug durch weiße Fenster am Flügel erkennbar; im Flug wirkt seine Körperhaltung leicht buckelig; Gefieder am Kopf hat eine graue Färbung		
<u>Rohrweihe</u> 43 cm – 55 cm groß; Grundfarbe der Männchen mittlerer Braunton; Flügelspitzen schwarz, Schwanz blaugrau; Kopf und Brust sind gelb-weiß; Weibchen stärker einfarbig dunkel; Kopf, Nacken und Kehle sind cremeweiß		
<u>Wiesenweihe</u> 43 cm – 47 cm groß; Männchen braun- bis aschgraue Färbung; Flügelspitzen schwarz; Unterseite heller mit braunen Tupfen; Weibchen mit braune Grundfärbung; Unterseite weißlich mit braunen Längsbänderung, die auch im Nacken und an den Halsseiten erkennbar ist		
<u>Kiebitz</u> 28 cm – 32 cm (Tauben) groß; schwarzer Oberseite mit grünlich schimmerndem Metallglanz; weißer Unterseite mit schwarzem Brustband; abstehende Federholle am Hinterkopf; Kopfseite ist weißlich mit schwarzem Streif unter dem großen dunklen Auge		

<u>Bekassine</u> 23 cm – 28 cm groß; Gefieder durchweg braun gemustert; Unterseite weiß; Kopf bis Oberseite breite, helle weißbeige Längsstreifen; Körperhaltung häufig geduckt; Schnabel auffällig lang und spitz; im Flug ist ein deutlicher weißer Flügelhinterrand erkennbar		
<u>Wachtelkönig</u> 25 cm Körperlänge (Amsel) groß; kräftigen Beine, langen Zehen; Oberseite gelblich-braunen, dunkel gefleckten; Unterseite heller; im Brustbereich einfarbig blau-gräulich; Flanken sind mit zimtfarbener Bänderung; Kopf mit gräulichem Überaugenstreif als markantes Zeichen; Schnabel kurz und kräftig, kastanienbraunen Flügel		
<u>Feldlerche</u> 18 cm – 19 cm (ca. Star) groß; Gefieder in verschiedenen Brauntönen mit schwarzbrauner Strichelung; im Flug werden schmale weiße Hinterränder der Flügel sichtbar; in Erregung stellt sie ihre Scheitelfedern zu einer angedeuteten Haube auf		
<u>Neuntöter</u> 16 cm – 18 cm groß; falkenähnlicher Oberschnabel, mit „Falkenzahn“; Männchen schwarzen Augenstreif und grauer Oberkopf und Nacken; rostroten Rücken- und Flügelpartien; Weibchen und Junge eher unscheinbar mit braunen Augenstreif; rostroten Oberkopf und Rücken; Unterseite und Flanken hell mit dunkelbraunen Bogenlinien		
<u>Sperbergrasmücke</u> 15,5 cm – 17 cm groß; sehr langschwänzig; helles Auge verleiht ihnen einen strengen Gesichtsausdruck; dunkle Oberseite graubraun gefärbt; Männchen mit deutlicher Bänderung und gelber Iris; Jungvögel hellbraun und an den Flanken leicht gebändert		
<u>Wiesenpieper</u> 14 cm – 15,5 cm groß; Oberseite graubraun mit olivfarbenem Hauch im Schlichtkleid; Unterseite beige-weiß mit schwarzer Strichelung an der Brust (bei erwachsenen Tieren auch den Flanken); Unterschnabel gelb; Gesicht mit den großen weiß gerahmten Augen wirkt freundlich		
<u>Braunkelchen</u> 12 cm – 14 cm groß; Gefieder auf der Unterseite weißlich mit rahmfarbener Kehle; braune Oberseite kontrastreich fleckig bis streifig gezeichnet; deutlicher rahmfarbener bis weißlicher Überaugenstreif; Weibchen ist allgemein heller (zimtbraun bis weiß)		
<u>Schwarzkelchen</u> 11,5 cm – 13 cm groß; orangebraune Unterseite; dunklen Schwanz und ein helles Flügelfeld, was besonders im Flug sichtbar wird; Männchen haben den namensgebenden schwarzen Kopf und einen weißen Halsfleck		
<u>Zauneidechse</u> 22 cm – 27 cm groß; braune Grundfarbe; Männchen zur Paarungszeit an den Flanken leuchtend grün; zwei helle Rückenstreifen; Augenflecken (weiße Flecken, die schwarz umrandet sind) an Flanken und Rücken; Schwanz etwa so lang wie der Rest des Körpers		
<u>Kammolch</u> bis zu 18 cm lang; Oberseite dunkelbraun bis schwärzlich; Unterseite gelb bis orangegelb mit schwarzen Flecken; Männchen in der Wassertracht hoher gezackter Rückenkamm; charakteristisch ist bei den Männchen außerdem ein perlmutt-silbriges Band („Milchstreifen“) an den Schwanzseiten		

<p><u>Weinbergschnecke</u>  Haus bis zu 5 cm groß, kugelförmig; gelbbraun mit quer verlaufenden Rillen</p>		
<p><u>Grüne Mosaikjungfer</u>  65 mm – 75 mm groß; 80 mm – 90 mm Flügelspannweite; einfarbiger grüner Brustseiten; von sehr dünnen, braunen Nahtstreifen durchzogen; auf der Brust (von vorn gesehen) breite, grüne Längsstreifen; vor den Augen auf der Oberseite der Stirn breiter, schwarzer Querstrich; kleiner, gelber Punkt hinter den Augen</p>		
<p><u>Russischer Bär</u>  42 mm – 52 mm Flügelspannweite; schwarzblaue Vorderflügel mit gelblichen Streifen; auf den Vorderflügelspitzen markantes „V“;  orangene Hinterflügel mit 3 – 4 schwarzblauen Flecken</p>		